



Andreas Henseler
Liblarer Str. 18, 50968 Köln
Tel. 0221 / 38 67 86
andreas.henseler@netcologne.de

7.12.2016

Presseerklärung

Dr. Martin Müser erhält Freie Wähler Bürgerpreis 2016 - Lindenthaler Bezirksvertreter Rolf Kremers wird Mitglied

Doppelten Grund zum Feiern hatten die Freien Wähler Köln (FWK) auf ihrer politischen Adventsfeier.

Dr. Martin Müser, ehemaliger Bezirksvertreter in Rodenkirchen, Ex-Ratsmitglied und ehrenamtlich vom Stadtsportbund bis zum Reiterkorps "Jan von Werth" unterwegs, erhielt den Bürgerpreis 2016 der Freien Wähler. Die Laudatio hielt Klaus Hoffmann, Vorsitzenden des Stadtsportbundes und Preisträger des vergangenen Jahres. Hoffmann sagte: "Dr. Martin Müser ist der wandelnde Beweis dafür, dass sich eine große Familie, erfolgreiches Unternehmertum und gesellschaftliches und politisches Engagement nicht ausschließen". Müser, der als Gründungsvorsitzender der FWK im Jahre 2004 mitgeholfen hat, deren kommunalpolitisches Profil zu formen, bedankte sich mit dem Wunsch, "dass die Freien Wähler auch in Zukunft für eine solide Haushaltspolitik kämpfen, Kritiker überteuerter Großprojekte bleiben und sich als Impulsgeber einer Kommunalpolitik mit Sachverstand und Augenmaß verstehen".

Als zweites berichtete FWK-Vorsitzender Peter Funk, dass der parteilose Lindenthaler Bezirksvertreter Rolf Kremers den Freien Wählern beigetreten ist. Funk sagte: "Der Vorstand hat seinem Aufnahmeantrag mit Freude einstimmig zugestimmt. Rolf Kremers nimmt schon seit einigen Monaten an den Mandatsträgersitzungen der FWK im Rathaus teil, hat sich als kenntnisreicher und erfahrener Kommunalpolitiker erwiesen und ist eine Verstärkung der Freien Wähler". Kremers sagte: "Nachdem ich mit den inhaltlichen Positionen der FWK Übereinstimmung festgestellt habe und schon in der Vergangenheit - z.B. in Verkehrsfragen oder bei der Parkstadt Süd - mit ihnen zusammenarbeiten konnte, bin ich in die Wählergemeinschaft eingetreten. Mit ihrer Unterstützung kann ich für die Lindenthaler Bürger mehr erreichen als ein Einzelkämpfer".

Abgeschlossen wurde die Veranstaltung mit Jahresrückblicken des Ratsmitglieds Walter Wortmann und des Rodenkirchener Bezirksvertreters Torsten Ilg. Hieran schloss sich eine Diskussion mit Gästen aus Bürgervereinen und Initiativen zu Themen wie der Stadtbahnplanung, der Haushaltssituation und zu geplanten Großprojekten wie der Neuen Historischen Mitte neben dem Dom an. Ratsmitglied Wortmann sagte: "Die FWK würden ein Bürgerbegehren unterstützen, um den unsäglichen "Domklotz" zu stoppen."

gez. Andreas Henseler